

Landkreis Gotha
Büro des Landrats
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

30. Oktober 2025

Anfrage: Übersicht der im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ bzw. des Landesprogramms „Denk bunt“ geförderten Projekte, Institutionen und Vereine im Landkreis Gotha

Sehr geehrter Herr Landrat Eckert,

Am 29.10.25 wurde per E-Mail aus dem Landratsamt Gotha der AfD-Fraktion mitgeteilt, dass eine vollumfängliche Beantwortung der bereits gestellten Anfrage zum Programm „Demokratie leben“ derzeit nicht möglich sei. Zur Begründung wurde angegeben, dass insbesondere das Herausarbeiten der einzelnen Anträge sowie der Verwendungsnachweise der vergangenen Jahre (ab 2020) einen erheblichen personellen Aufwand bedeute, der angesichts unbesetzter Stellen im Jugendamt derzeit nicht geleistet werden könne.

Die AfD-Fraktion hat Verständnis für die momentane Arbeitsbelastung in der Verwaltung und erkennt an, dass die pflichtigen Aufgaben des Jugendamts Priorität haben. Gleichzeitig bitten wir jedoch im Sinne der Transparenz und der öffentlichen Nachvollziehbarkeit der Mittelverwendung um eine umfassende Beantwortung dieser folgenden Fragen und um Mitteilung, innerhalb welchen Zeitrahmens die vollständigen Informationen bereitgestellt werden können.

1. Welche Projekte, Institutionen, Vereine oder sonstigen Träger wurden in den Förderjahren 2020 bis 2024 im Rahmen von „Demokratie leben“ bzw. „Denk bunt“ gefördert? (Bitte mit Angabe des Projektträgers, Projekttitels, Fördersumme und Laufzeit.)
2. Liegen für die genannten Förderjahre geprüfte Wirtschaftspläne und Verwendungsnachweise der einzelnen Projekte vor?
Wenn ja, bittet die AfD-Fraktion um Einsichtnahme bzw. Übermittlung in geeigneter Form (digital oder schriftlich).
Wenn nein, aus welchen Gründen liegen diese Unterlagen noch nicht vollständig vor?
3. Welche Projekte wurden im laufenden Jahr 2025 gefördert, und welche Anträge liegen für 2026 vor?
Bitte ebenfalls mit Angabe der Fördersumme und des jeweiligen Trägers.
4. Welche Stelle innerhalb der Kreisverwaltung ist für die Prüfung der Anträge, die Begleitung der Projekte und die Kontrolle der Verwendungsnachweise zuständig?
Wie wird sichergestellt, dass die eingesetzten Mittel politisch neutral, satzungsgemäß und im Sinne überparteilicher Demokratiebildung verwendet werden?

5. Welche konkreten Ergebnisse oder messbaren Erfolge konnten aus den Förderprojekten der Jahre 2020–2024 erzielt werden?
Gibt es Evaluationsberichte, Erfolgskontrollen oder externe Bewertungen zur Wirkung der Maßnahmen?

Neben der Beantwortung in einer Kreistagssitzung wird um schriftliche Beantwortung gemäß § 14 Absatz 3 Satz 4 der Geschäftsordnung gebeten.

Im Namen der Fraktion



Miriam Kütter
Fraktionsvorsitzende